

today

SHOW
PREVIEW

39. Internationale Dental-Schau • Köln • 22.–25. September 2021



Service-Angebot

Der Messebesucher erhält hilfreiche Informationen rund um seinen Aufenthalt in Köln: Von A wie Autovermietung über E wie Eintrittskarten bis hin zu W wie (kostenloses) WLAN.

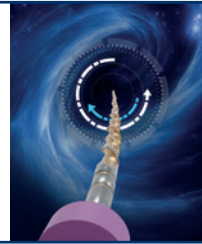
» Seite 34



Interview

„Die IDS ist ein Aufatmen der ganzen Branche“ – der VDDI-Vorstandsvorsitzende Mark Stephen Pace spricht im Interview mit Christian Ehrensberger über die aktuelle Aufbruchsstimmung.

» Seite 35



Produkte

Circa 830 Unternehmen aus über 56 Ländern sind mit innovativen Produkten und Weltneuheiten auf der Internationalen Dental-Schau in Köln vertreten. Einige davon stellen wir vor.

» Seite 40 ff.

IDS – auch 2021 *die* Plattform für Innovationen und Markttrends

Vom 22. bis 25. September werden zahlreiche Aussteller und Fachbesucher aus dem In- und Ausland in Köln erwartet.



■ **KÖLN/LEIPZIG** – Die 39. Internationale Dental-Schau (IDS) wird sich in vielerlei Hinsicht von ihren Vorgänger-Veranstaltungen unterscheiden. Die Coronapandemie führte dazu, dass über viele Monate das Messegesehen weltweit und in allen Branchen praktisch zum Stillstand kam. Zum Jahresbeginn haben der VDDI-Vorstand, die Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH (GFDI) (Wirtschaftsunternehmen des VDDI) und die Koelnmesse entschieden, die ursprünglich für den 10. bis 13. März geplante Internationale Dental-Schau auf den September dieses Jahres zu verschieben.

Dank der Zulassung der Impfstoffe gegen COVID-19, einer groß angelegten globalen Impfkampagne und den umfangreichen Schutzmaßnahmen einschließlich der kostenlosen Antigen-Schnelltests hat sich die allgemeine Gesundheitslage verbessert und es ist unter Auflagen nun wieder möglich, Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Durch die Erleichterungen im Reiseverkehr ist es zudem möglich, dass wieder mehr internationale Partner und Kunden nach Köln kommen können.

74 Prozent der Aussteller kommen aus dem Ausland

Im September werden rund 830 Unternehmen aus über 56 Ländern in Köln erwartet. Das Interesse ausländischer Unternehmen, vor Ort dabei zu sein, unterstreicht die entscheidende Bedeutung der IDS als globale Branchenplattform. Neben den deutschen Ausstellern sind Firmen aus Frankreich, Großbritannien, Italien, Korea, der Schweiz und den USA vertreten. Ausländische Gruppenbeteiligungen stellen Unternehmen aus Brasilien, Bulgarien, China, Frankreich, Italien, Korea, Russland und den USA.

IDSconnect

Den aktuellen Bedingungen Rechnung tragend, wird die Internationale Dental-Schau (IDS) 2021 erstmalig als hybrides Messeformat stattfinden. Neben der Präsenzausstellung bietet die digitale Plattform IDSconnect Informationen über Produkte sowie Systemlösungen und ermöglicht das Streaming von Webinaren, Pressekonferenzen, Events sowie Eins-zu-Eins-Kommunikation mit Kunden.



Dies eröffnet eine gleichbleibende internationale Reichweite in Verbindung mit einem erfolgreichen Messeerlebnis. Auf der Website der IDS finden Sie weiterführende Informationen zur IDSconnect.

Sicherheit ist oberstes Gebot

Das „3G“-Prinzip gilt für alle Messteilnehmer. Zutrittsberechtigt zur IDS 2021 sind vollständig geimpfte, mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate genesene sowie aktuell negativ getestete Personen (bei Antigen-Tests maximal 48 Stunden, bei PCR-Tests maximal 72 Stunden). Zudem sind die AHA-Regeln auf dem gesamten Messegelände verpflichtend, dazu zählt auch das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Für einen erfolgreichen Restart des Marktes

Die außergewöhnlichen Rahmenbedingungen der diesjährigen Weltleitmesse für Zahnmedizin und Zahntechnik sind herausfordernd – sie bieten aber auch die Chance, für die gesamte Dentalbranche zukunftsweisend Weichen zu stellen und Impulsgeber zu sein. Neben reinen Präsenzveranstaltungen werden virtuelle und hybride Messekonzepte zukünftig zu unverzichtbaren Veranstaltungskonzepten unserer Zeit gehören.

Ein Besuch der IDS in Köln wird sich auch 2021 in vielfacher Hinsicht lohnen, sowohl durch den Zugewinn an Wissen als auch ganz persönlich durch den direkten Austausch mit Kollegen aus aller Welt. ◀

